15.07.2018 um 16:18 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Zwölfbotentag

Moderator/in: *Heute ist ein alter kirchlicher Feiertag, der früher mal sehr bedeutend war: der Zwölfbotentag. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Worum geht es denn da?*

Na, eines Tages hat Jesus seine 12 Jünger um sich versammelt und ihnen gesagt: „So, ich hab euch jetzt alles beigebracht, was es über die Liebe Gottes und die Schönheit des Glaubens zu wissen gibt. Jetzt geht und erzählt den Menschen davon.“
Der Zwölfbotentag heute erinnert daran, dass Jesus seine Jünger ausgesandt und ihnen die Verantwortung übertragen hat: „Jetzt seid ihr dran. Zieht los und macht die Welt besser.“ Kein Wunder, dass man das viele Jahrhunderte lang groß gefeiert hat.

Und warum ist dieser Feiertag dann wieder in Vergessenheit geraten?

Das weiß ich auch nicht so genau. Ich fürchte, dass die Gläubigen dachten: „Dieser Aufruf gilt sicher nur für die Pfarrer.“ Halte ich aber für Quatsch. Letztlich ist das nämlich eine tolle Aufforderung: „Schwärme anderen von dem vor, was dein Leben stark macht.“ Und das gilt ja nicht nur für religiöse Menschen: Wenn mich jemand aussenden würde, um der Welt zu erzählen, was mich glücklich macht … was würde ich sagen?

Für die Jünger war das ihr Glaube an Jesus Christus. Für andere ist das etwas anderes. Am heutigen Zwölfbotentag kann man darüber ja mal nachdenken: Was macht mein Leben stark? Wovon würde ich erzählen?